

Mai und Juni 2010



YAŞA e.V.

Kurdish Centre for
Legal Studies and
Consultancy

Kurdisches Zentrum
für juristische Studien
und Beratungen

Navenda kurdî
ji bo lêkolîn û
rawêjkarîya yasayî

المركز الكردي للدراسات
والاستشارات القانونية

YASA e.V.

Postfach 7624
53076 Bonn

www.yasa-online.org

Mahmoud Safo

Inhalt:

- **Hafturteil gegen Mitglied des Politbüros der Kurdischen Freiheitspartei in Syrien (Azadî)**
- **Syrien- Aleppo: Drei Kurden zu Haftstrafen verurteilt**
- **Kein Ende der mysteriösen Todesfälle unter kurdischer Rekruten in der syrischen Armee**
- **Kurdische Studenten der Universität Damaskus verhaftet**
- **Großbrazzia des Geheimdienstes in Ein el Arab**
- **Kurdischer Asylbewerber in Deutschland festgenommen**
- **Kurdischer Student an Militärjustiz übergeben**

Hafturteil gegen Mitglied des Politbüros der Kurdischen Freiheitspartei in Syrien (Azadî)

Der Militäreinzelrichter der Stadt Al- Qamischli verurteilte am 20.06.2010 Mahmoud Safo, Mitglied des Politbüros der Kurdischen Freiheitspartei in Syrien (Azadî), zu einem Jahr Haft. Ihm wurden Volksverhetzung, Unruhestiftung und die Mitgliedschaft in einer verbotenen Organisation zur Last gelegt.

Syrien- Aleppo: Drei Kurden zu Haftstrafen verurteilt

Das Militärgericht in Aleppo erließ am 15.06.2010 ein Hafturteil von zweieinhalb Jahren gegen zwei kurdische Häftlinge. Hierbei handelt es sich um Dilshêr Khatib Ahmed aus der Stadt Al-Qamischli und Lorenz Hajer aus der Stadt Amuda. Ihnen wurde vorgeworfen, einer verbotenen Organisation anzugehören, die zum Ziel habe, einen Teil des syrischen Staatsgebietes abzutrennen und diesen einem fremden Land einverleiben zu wollen. Bei der dritten Person handelt es sich um

Fawaz Mehry Al Dyin aus der Stadt Amuda. Er wurde zu einem Jahr und drei Monaten Haft verurteilt. Auch ihm wurde vorgeworfen, einer verbotenen politischen Organisation anzugehören.

Kein Ende der mysteriösen Todesfälle unter kurdischer Rekruten in der syrischen Armee

Seit einigen Jahren werden kommen, wie wir mehrfach berichtet haben, vermehrt kurdische Rekruten während ihres Wehrdienstes in der syrischen Armee unter mysteriösen Umständen ums Leben. In keinem der Fälle wurden weiteren Untersuchungen über die genauen Umstände eingeleitet. Die Hintergründe bleiben ungeklärt. Allein seit Anfang dieses Jahres kamen fünf Wehrdienstleistende um:

- Nejim Aldin Hasan Dalo, geb. 1991 im Dorf Haikje im Bezirk Afrin.

Nejim Aldin Hasan Dalo leistete seinen Wehrdienst in einer Militärkaserne in Ain Issa im Landesbezirk A- Raqa. Seine sterblichen Überreste wurden der Familie, drei Monate nach seiner Einziehung zum Wehrdienst in der Armee, übergeben. Den Angehörigen wurde von den Behörden mitgeteilt, dass Nejim während seiner Nachtwache Selbstmord begangen habe.

- Hasan Mohemad Diro, geb. 1981 in Dorf Zoro-Meqor- im Bezirk Ain Al- Araab.

Seine sterblichen Überreste wurden den Angehörigen am 30.05.2010 übergeben. Den Angehörigen wurde von offizieller Seite mitgeteilt, dass Hasan in Folge eines Herzinfarkts ums Leben gekommen sei. Die von den Angehörigen veranlasste Obduktion der Leiche ergab jedoch, dass an der Leiche deutliche Spuren von Gewalteinwirkung vorhanden waren. So gab es deutliche Schwellungen im Kopfbereich. Hasan hatte seinen Wehrdienst erst kurz vorher aufgenommen.

- Khabat Aliko, geb. 1991 in Afrin. Den Angehörigen wurden die sterblichen Überreste Khabats am 07.05.2010 übergeben. Der Rekrut Aliko leistete seinen Militärdienst an einem Grenzposten an der syrisch- irakischen Grenze ab. Den Angehörigen wurde von Khabats Kameraden mitgeteilt, dass er bei einem Gefecht an der Grenze getroffen worden sei. Angeblich sei er an den Folgen seiner Verletzungen verstorben. Der Leichnam Khabats wurde unter höchsten Sicherheitsmaßnahmen beigesetzt. Den Eltern wurde nicht gestattet, die Leiche ihres Sohnes zu sehen und ihn zu identifizieren, was zu erheblichen Zweifeln an der offiziell angegebenen Todesursache führte.

- Osman Moustafa Bouzan geb. 1989 im Dorf Qalij Wayran- Bezirk Ain Alarab.

Osman Moustafa Bouzan verstarb Mitte April 2010.

- Issan Beki Khalaf, geb. 1991 in Ain Alaraab.

Seine sterblichen Überreste wurden der Familie am 10.01.2010 übergeben.

Kurdische Studenten der Universität Damaskus verhaftet

Nach ihrer Teilnahme an einem Studentenausflug nach Sowaida wurden folgende kurdische Studenten der Uni Damaskus am 09.04.2010 von Truppen der Staatssicherheit festgenommen:

Fadar Jalal Kalasch : 4. Jahr Englisch, Firas abd el Aziiz Rescho: 4. Jahr Englisch, Nawaf Jamiil Khelo: 4. Jahr Arabisch, Yasiin abd el Hamiid: 4. Jahr Philosophie, Abdullallah Naziir Mohamed: 3. Jahr Philosophie, Hividar Ali Mostafa: 4. Jahr pädagogische Fakultät, Kaniwar Darwisch: 4. Jahr Philosophie und Terez Mirza: 3. Jahr Philosophie.

Großrazzia des Geheimdienstes in Ein el Arab

Im April fand eine große Offensive der Staatssicherheitskräfte gegen die kurdische Bevölkerung in Ain Al-Araab statt. Hierbei wurden über 20 Menschen festgenommen und verschleppt. Die Namen folgender Betroffener haben uns erreicht:

Lokman Moustafa Nasaan, Khaliil Osman Sheiko, Jarrah daoud Sheiko, Saleh Mohamed Bouzan, Mohamed Ali haj Afdo, Adel khaliil Karo, Ali Moustafa, Darwisch abd el Khader, Anwar Mesteh, Mohamed Issa, Jomaa Mohamed Issa, Eskander Mohamed Issa, Masoum Mostafa Issa, Ramadan Mohamed Meslem, Mohamed ramadan meslem, Adnan ramadan Meslem, Mohamed Mahmoud Melsem, Moustafa Mahmood Meslem, Yakoub Mohamed Meslem, Haji Esmail, Mohamed Ismail, Sayad Mahmoud, Osmat sheikh Hasan.

Abddulah Mohamed Issa (ein Jurastudent in Ägypten), Bouzan Bouzan abd el Khader und Wahiid Khaliil Yousef.

Kurdischer Asylbewerber in Deutschland festgenommen

Laut Angaben der Familie von Herrn Faruk Issa, wurde dieser am 21.06.2010 in der Wilhelmshaven von der deutschen Polizei festgenommen. Die Festnahme erfolgte in der Ausländerbehörde der Stadt Wilhelmshaven als Faruk Issa seinen Aufenthalt dort verlängern lassen wollte. Der syrisch-kurdische Flüchtling wurde nach seiner Festnahme nach Lagenhagen, in der Nähe von Hannover, in Abschiebehaft gebracht. Dem Flüchtling wurde mitgeteilt, dass er bis zu seiner Abschiebung nach Syrien, die am 18. oder 20.07.2010 erfolgen soll, in Haft bleibt. Faruk Issa lebte seit 2004 als Asylbewerber in Deutschland. Sein Asylantrag war abgelehnt worden. Herr Issa muss bei einer Abschiebung nach Syrien mit schlimmen Repressalien rechnen.

Kurdischer Student an Militärjustiz übergeben

Der kurdische Student Rashid Osman, geb. 1987 in Tel Abiad, wurde an das Militärgericht der Stadt Al-Raqa überstellt. Ridwan studiert Journalismus an der Universität von Damaskus und wurde am 07.02.2010 festgenommen.
